

# Death Note 2

## The New Kira

Von \_Asura\_

### Kapitel 3: Kontakt

Zeitgleich in New York arbeitet die Polizei an den Fall. Durch Zeugenaussagen erfuhren sie, dass der Künstler auf einmal auf sich einstach und wie in Trance sein schauriges Werk vollbrachte. Passanten riefen gleich einen Krankenwagen und diese wiederum die örtliche Polizei. Die Beamten waren ratlos, der Name Kira jedoch kam ihnen bekannt vor.

Die älteren Beamten wussten von den Serienmörder Kira, der vor über 10 Jahren alle in Japan stationierte FBI-Agenten getötet hat. Das FBI bekam schnell Wind von dieser neuen Tat des angeblich besieigten Kira. Sie haben wenig Erfahrung mit Kira und berieten sich mit den Direktor des FBI über die weiteren Vorhergehensweisen.

"Hmm. Nicht schon wieder dieser Kira". Der Direktor hat viele gute Männer durch ihn verloren, daher kam er auf die einzige Lösung. L zu kontaktieren.

Der Anruf von Amerika nach Japan durchdrang verschiedene Zeitzonen, wodurch bei Near um halb 3 morgens das Handy klingelte. "Ja, hallo?" nuschelte Near, der neben einen großen Teddybär in seinen Bett lag.

"L, wir benötigen Ihre Hilfe", sagte Robert Mueller mit einer leicht heraushörbaren Ansammlung von Wut und Angst. "Sie haben sicher schon von den Fall gehört..."

"...mit den New Yorker Künstler, der mit seinen Blut Kira geschrieben hat. Ja, das ist mir bekannt" antwortete Near, während er lauthals gähnte.

"Mein Mitarbeiter arbeiten bereits an den Fall, wenn wir weitere Informationen darüber haben, melde ich mich bei Ihnen". Near war schon kurz davor, aufzulegen, als Mr. Mueller sich wieder meldete. "Ich schicke ihnen meinen besten Mann, beim letzten Mal haben Sie Kira unterschätzt. Das sollte besser nicht noch einmal vorkommen".

Near legte auf. "Wenn der wüsste... Kira hat L überlistet, mich nicht..." Er schlief sofort ein.

Währenddessen arbeitete Matsuda, Misa, Aizawa und Sayu Yagami (Lights kleine Schwester, die seit dem Tod ihres Vaters und ihres geliebten Bruders gegen jeden Verbrecher urteilen will) an jeweils einem Laptop und recherchieren nach allen Informationen, die sie bekommen konnte. Doch viel mehr als die Geschichte von dem Künstler und seiner Vergangenheit bekamen sie nicht raus. Ihnen fehlten

Informationen.

"Ooh, so viel Büroarbeit, ich brauch dringend wieder Urlaub", beschwerte sich Misa und blickte zu Sayu, die offenbar dieselbe Gedanken hatte. Doch wenige Sekunden später arbeiten sie wieder weiter. Der Gedanke, dass sie den Mörder Lights auf den Fersen sein könnten, weckt in den zwei Freundinnen einen ungeahnten Arbeitsdrang. Matsuda und Aizawa, die mehr über Kira wissen, haben geschworen, niemanden die Wahrheit zu erzählen. Wenn die zwei wüssten, dass Light der berühmtberüchtigte Serienmörder Kira war, der sogar seinen eigenen Vater auf den Gewissen hatte, würden sie innerlich zusammenbrechen und die Ermittlungen behindern.

Am nächsten Morgen:

Jemand klingelte an der Tür. Die immer quietschvergnügte Misa war die einzige, die zu dieser Zeit nicht schlief. Um ihre Bettnachbarin Sayu nicht aufzuwecken, schlich sie sich langsam auf Zehenspitzen aus den Zimmer, um die Tür zu öffnen. Dort öffnete bereits Near in seinem Schlafanzug (der genauso aussah wie seine normale Kleidung) die Tür, gähnte herzhaft und öffnete verschlafen seine Augen. Diese Person, die in der Tür stand, war ihm unbekannt. Als er die Person mustert, konnte er sie nicht identifizieren.

Misa traute ihre Augen nicht. Sie rannte (sehr sparsam bekleidet) zu dieser Person und umarmte sie. Offenbar kannten sie sich.

"Endlich bist du zurückgekehrt", schluchzte Misa und sah ihm in die Augen.

Near betrachtete diese emotionale Szene. Diese Person, die Misa in die Augen blickte, kam ihm merkwürdig vor.

Das böswilliges Grinsen verriet auf jeden Fall nichts Gutes...